

Eitorf, den 25.10.2012

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Hartmut Derscheid

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Hauptausschuss

26.11.2012

Tagesordnungspunkt:

- Neues Gewerbeflächenkonzept für den Rhein-Sieg-Kreis
- Erhebung der gewerblichen Bestands- und Reserveflächen
 - Angaben zum voraussichtlichen Flächenbedarf aus kommunaler Sicht

Mitteilung:

Mit Schreiben vom 12.09.2012 teilt der Rhein-Sieg-Kreis mit, dass unter Bezugnahme auf die Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten beim Landrat am 25. Mai diesen Jahres der Rhein-Sieg-Kreis ein neues Gewerbeflächenkonzept erstellt. Das Schreiben, aus dem sich auch die Begründung und der Bedarf für ein neues Gewerbeflächenkonzept ergeben, ist als **Anlage 1** angehängt.

Da es sich vorliegend um eine grundlegende Angelegenheit der Wirtschaftsförderung handelt, ergibt sich die Zuständigkeit des Hauptausschusses gem. § 4 Abs. 3 Ziffer d) der Zuständigkeitsordnung. Federführend für das Verfahren, mit Hilfe eines regionalen Gewerbeflächenkonzeptes ein bedarfsgerechtes und geeignetes Flächenangebot in den Regional- und Bauleitplänen zu sichern, ist der Rhein-Sieg-Kreis. Entsprechende Haushaltsmittel hierzu sollen auch vom Kreis bereit gestellt werden.

Den Kommunen kommt hierbei die Aufgabe zu,

- zum einen die gewerblichen Bestands- und Reserveflächen zu erheben und
- zum anderen den voraussichtlichen Bedarf aus kommunaler Sicht anzugeben.

Die entsprechenden Erhebungstabellen sind als **Anlagen 2 und 3** ebenfalls beigelegt. Die erhobenen und seitens des Kreises fachlich bewerteten Daten sollen anschließend durch ein interdisziplinäres Gutachten geprüft werden. Das Ergebnis des neuen Gewerbeflächenkonzeptes soll dann der Bezirksregierung zur Überarbeitung des Regionalplans vorgelegt werden.

Erläuterungen zu den derzeitigen Reserveflächen:

- GI-Flächen: insgesamt rund 1,6 ha

Von den GI-Flächen sind rund 12.400 m² zusammenhängend im Eigentum der Entwicklungs-GmbH, wie weitere Einzelflächen sind in privatem Eigentum

- GE-Flächen: insgesamt rund 3,2 ha

- Im Auel ca. 0,5 ha
Es handelt sich hier um 3 Einzelgrundstücke mit je. ca. 1.500 m²
- Eitorf-Ost ca. 0,25 ha
Es handelt sich um Reserveflächen bestehender Betriebe
- Altebach ca. 2,5 ha
Es handelt sich um 6 Einzelgrundstücke zwischen 2.000 m² und 7.500 m².

In den letzten beiden Jahren wurden rund 2 ha GI- und GE-Flächen einer Nutzung zugeführt. Die verbleibenden Reserveflächen reichen bei entsprechender Nachfrage ca. 3-5 Jahre. Aufgrund der Lage der Grundstücke stehen keine zusammenhängenden Flächen für größere An- und Umsiedlungen zur Verfügung. Die Fa. Natumi zieht daher wegen ihres Flächenbedarfs von rund 5 ha in 2013 mit rund 60 Mitarbeitern von Eitorf nach Troisdorf um.

Erläuterungen zum voraussichtlichen Bedarf:

Im derzeitigen Regionalplan ist für die Gemeinde Eitorf ein Flächenbedarf von rund 23 ha im Bereich „Altebach 2“ nachgewiesen. Unter anderem aufgrund der bekannten FFH-Problematik (Maculinea nausithous) soll dieser Bedarf im Bereich Eitorf-Lindscheid im Regionalplan ausgewiesen und gesichert werden – Antragstellung und Begründung sind inzwischen erfolgt. Die Verwaltung beabsichtigt, diesen lagebezogenen Austauschbedarf gleichfalls im Rahmen der Kreiserhebung zu melden. Zusätzlicher Bedarf wird aus Sicht der Gemeinde Eitorf derzeit nicht gesehen und soll daher auch nicht angemeldet werden.